



Biografie

Dietlind Konold, geboren in Hamm, aufgewachsen in Kiel, studierte bei Wilfried Minks an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg Bühnen- und Kostümbild.

Sie begann ihre Karriere am Thalia Theater und arbeitete mit namhaften Regisseuren wie Jürgen Flimm, Dieter Giesing, Andrea Breth, Wilfried Minks, Maria Reinhard und José Luis Gómez zusammen. Zahlreiche Produktionen, z.B. *Woyzeck*, *Onkel Wanja*, *Die Troerinnen* oder *Macbeth*, führten sie an bedeutende Bühnen in Deutschland und Europa, darunter Bremen, Köln, Hamburg, Frankfurt, Darmstadt, Mannheim, Barcelona, Madrid, Wien und Zürich. In Spanien ist sie regelmäßig tätig und entwarf zuletzt Bühne und Kostüme für *Maß für Maß* am Teatro de la Abadía in Madrid.

Ebenso wie fürs Sprechtheater arbeitete sie für die Oper und entwarf Bühnenbilder und Kostüme für Repertoireklassiker wie *Die Zauberflöte*, *Figaro*, *Così fan tutte*, *Leonore*, *Nabucco*, *Katja Kabanova*, *Tosca* oder *La Bohème*, für Entdeckungen wie Pacinis *Maria Tudor* in Gießen oder Nielsens *Maskerade* (Krefeld-Mönchengladbach), für barockes Musiktheater wie Purcells *Dido und Aeneas* oder *Siroe, rè di Persia* von Händel und für zeitgenössische Opern, etwa Manfred Trojahns *Was ihr wollt* und *Limonen aus Sizilien* (Volksoper in Wien) oder *Kasper Hauser* von Rory Boyle.

Dietlind Konold arbeitet mit verschiedenen Regisseuren und auch Ausstattungspartnern, z.B. mit Kerstin M. Pöhler (*The Terrible Mouth*, *Idomeneo*), Bruno Klimek (*Die schöne Helena* in Bielefeld 2011), Mascha Poerzgen, Jürgen Kirner, Simon L. Holdsworth, Joaquin Hinojosa und Carlos Aladro; langjährige Zusammenarbeit verbindet sie mit den Regisseuren Ralph Bridle (z.B. *Maß für Maß*, *Enrico*, *Enron*, *Oleanna*), Aron Stiehl (u.a. *Madama Butterfly*, *Die Fledermaus*, *Hänsel und Gretel* sowie *Der Liebestrank* in Augsburg und zuletzt Gounods *Faust* in Münster) und Julia Mayr (zuletzt *Bär im Boot* in Ingolstadt).

Sie entwarf die Ausstattung für mehrere Tanzabende des Choreographen David Williams in Braunschweig, Gießen und Ingolstadt, mit dem Choreographen Götz Hellriegel realisierte sie begeistert aufgenommene Musical-Produktionen wie *The Who's Tommy* in Bielefeld (2011) und *Flashdance* (Chemnitz 2014, Darmstadt 2015).

Zu den neueren Arbeiten zählen *Tristan und Isolde* in Kaiserslautern (Regie: Kerstin Maria Pöhler) und *Damon* von Georg Friedrich Telemann (Regie: Aron Stiehl) in Magdeburg. Aktuell in Vorbereitung sind *Faschingsfee* von Emmerich Kálmán für das Theater Krefeld/Mönchengladbach und Künnekes *Vetter aus Dingsda* für das Theater Regensburg (Regie: Aron Stiehl).

Dietlind Konold ist verheiratet mit dem Komponisten Manfred Trojahn und hat einen erwachsenen Sohn. Sie lebt in Düsseldorf.